



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Antrag der FDP-Fraktion gem. § 6 GeschO  
Hier: Sachstand Pavillon GS Hestert

**Beratungsfolge:**

16.06.2020      Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, ob das aus Sicht der Schulpolitiker notwendige 2. Stockwerk ggf. durch die Nutzung von anderen Fördertöpfen nachträglich realisiert werden kann. Dafür soll die Planung des Pavillons so erfolgen, dass ein Aufstocken des Bauwerkes nachträglich möglich ist.

### Kurzfassung

Entfällt

### Begründung

Sh. Anlage

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung  
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen





FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
Trakt B, Raum 201  
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380  
Fax: 02331-2072091  
Mail: [kontakt@fdp-fraktion-hagen.de](mailto:kontakt@fdp-fraktion-hagen.de)  
Web: [www.fdp-hagen.de](http://www.fdp-hagen.de)

**FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen**

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Ellen Neuhaus  
Im Haus

Hagen, 07.06.2020

**Betreff: „Sachstand Pavillon GS Hestert“ – SAS, 16.06.2020**

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 16.06.2020 gem. §6 GO:

1. Sachstandsbericht

Die Verwaltung berichtet zum Sachstand der Planung des Pavillons an der GS Hestert. Sie stellt dem Schulausschuss vor der Sitzung die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Verfügung, die offenbar zur Ablehnung des zweistöckigen Baus durch die Bezirksregierung geführt hat und erläutert die Gründe für die Ablehnung im Detail. Die Verwaltung stellt außerdem eine verbindliche Zeitschiene zur erneuten Beantragung und Umsetzung des Projektes dar.

2. Diskussion

3. Ggf. Anträge

Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig zu prüfen, ob das aus Sicht der Schulpolitiker notwendige 2. Stockwerk ggf. durch die Nutzung von anderen Fördertöpfen nachträglich realisiert werden kann. Dafür soll die Planung des Pavillons so erfolgen, dass ein Aufstocken des Bauwerkes nachträglich möglich ist.

Begründung

Der Schulausschuss hat am 14.05.2019 beschlossen, dass der Abriss des alten Pavillons und den Neubau eines zweigeschossigen Pavillons ohne Verzögerung zu realisieren ist. Nach über einem Jahr teilt die Verwaltung nun mit, dass ein zweistöckiger Pavillon nicht genehmigungsfähig ist. Wir wünschen uns dazu einen ausführlichen Sachstandsbericht und bitten darum, dass die entsprechenden Dokumente zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Graf  
**schulpolitische Sprecherin**

f.d.R. Daniel George  
**Fraktionsgeschäftsführer**